Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Montag, 23.11.2026 04:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Frost, gebietsweise Glätte, an den Alpen leichter Schneefall. Zu Wochenbeginn kalt, aber meist niederschlagsfrei.

Wetter- und Warnlage:
Während die eingeflossene Polarluft in den nördlichen Regionen Süddeutschlands unter schwachem Hochdruckeinfluss steht, werden die südlichen Bereiche vorübergehend von einer Luftmassengrenze beeinflusst.

FROST/GLÄTTE:
Bis zum Vormittag verbreitet leichter Frost, vor allem im südlichen und westlichen Alpenvorland örtlich Glätte.
In den Nächten zum Dienstag und Mittwoch häufig mäßiger Frost, lokal Glatte durch überfrierende Nässe oder Reif.

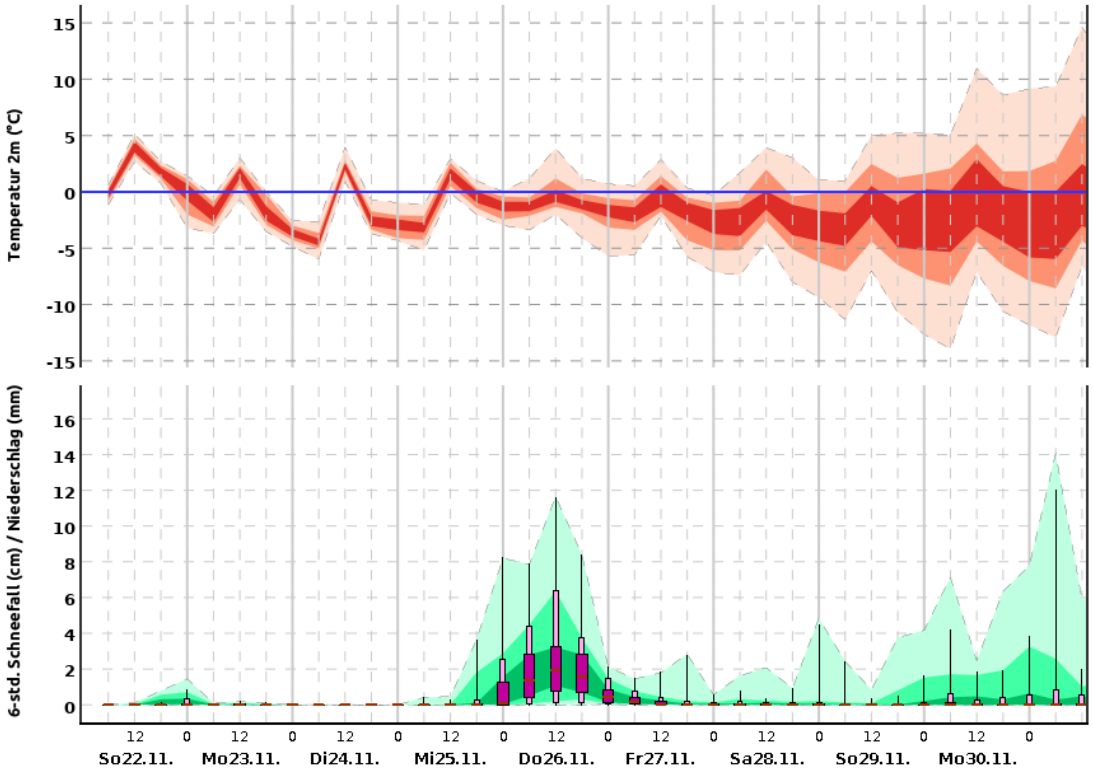
SCHNEE:
An den Alpen und im angrenzenden Vorland bis in die Niederungen meist leichter Schneefall. Dabei bis zum Morgen verbreitet bis 5 cm Neuschnee. Zwischen Allgäuer Voralpen und Karwendel bis zum Abend bis 10 cm (in Staulagen bis 20 cm), in den Allgäuer Alpen bis 20 cm (in hochgelegenen Nordstaulagen bis 40 cm) Schneezuwachs.

NEBEL:
Bis zum Vormittag besonders in Schwaben oft Sichtweiten unter 150 m, in der Nacht zum Dienstag dann gebietsweise auch in den anderen Regionen dichter Nebel.

Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 23.11.2026 in Südbayern:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Schnee/ Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: gebietsweise

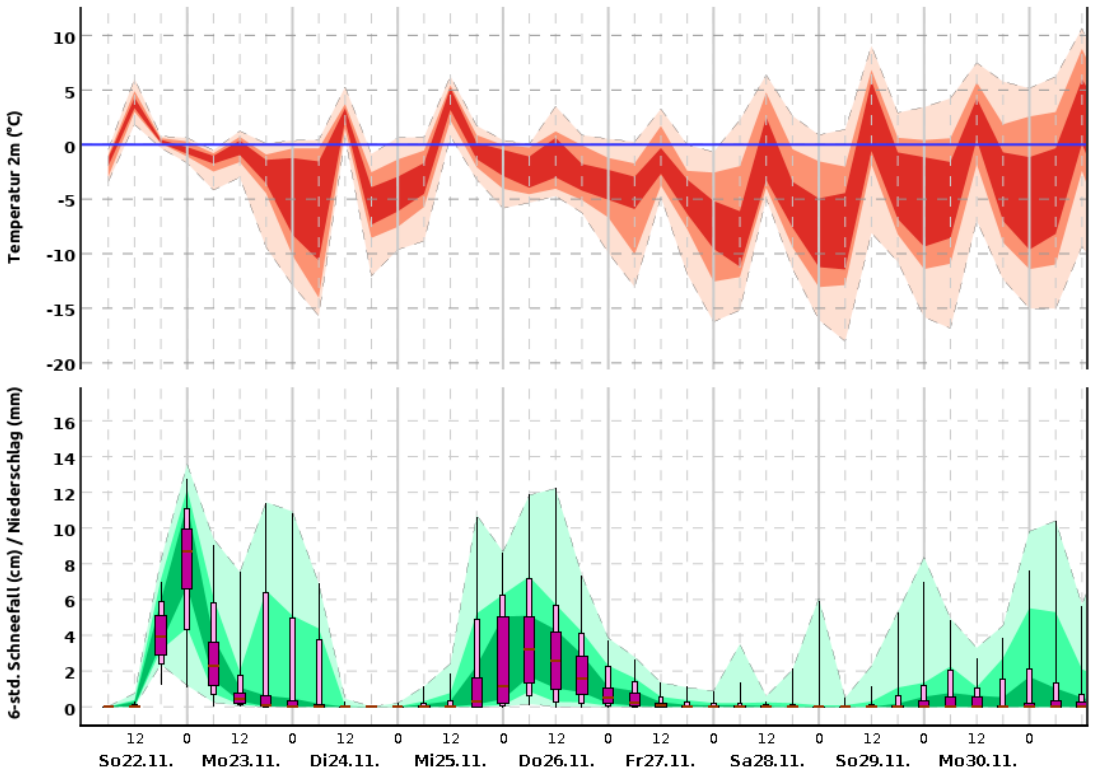
Besonderheiten: an den Alpen und im angrenzenden höheren Alpenvorland Schnee

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*"



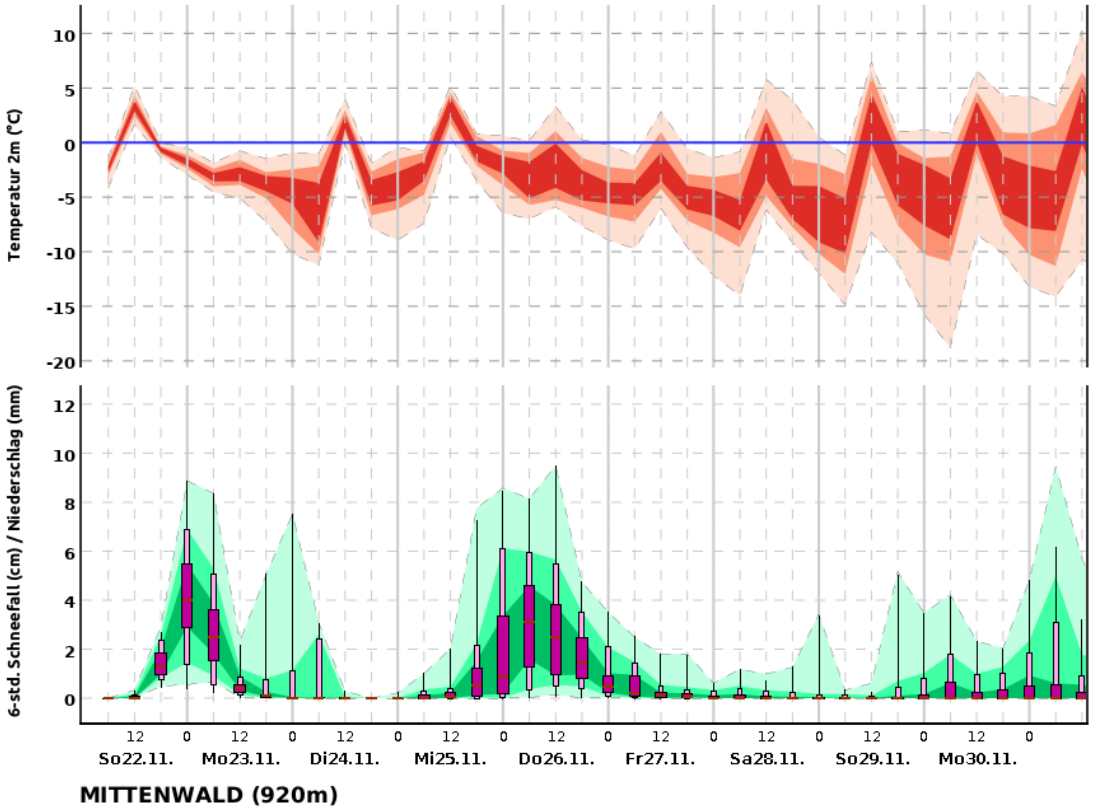
MUENCHEN-FL. (453m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

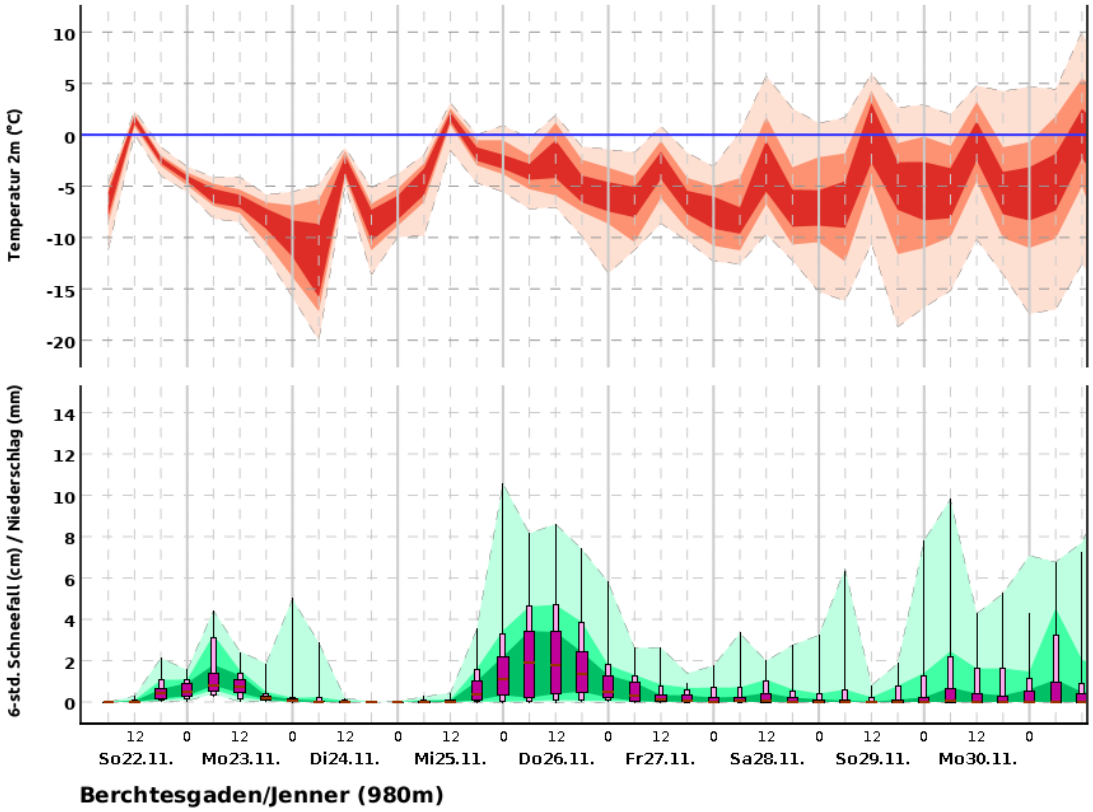


Oberstdorf (806m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

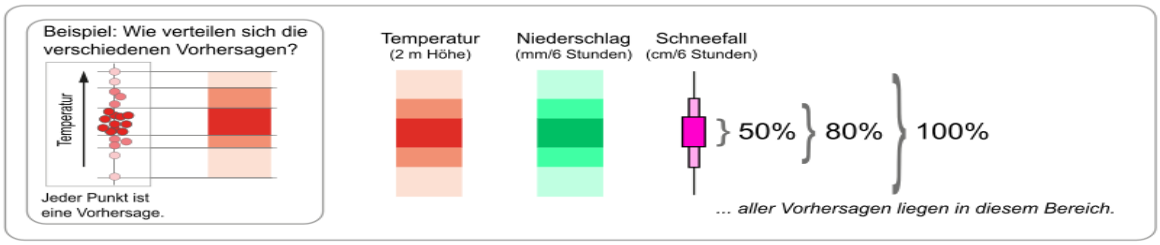


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 06:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd – Land, Bayern / Brüser